

**VIG RE****Europa-Präsenz wurde erweitert**

WIEN/FRANKFURT. Die Tochter der Vienna Insurance Group, VIG Re, hat Ende September ihre erste Niederlassung in Frankfurt eröffnet und erweitert so wie geplant ihre Europa-Präsenz. Die Frankfurter Dependence werde sich auf die Zeichnung von Rückversicherungsgeschäft im Nichtlebenssegment und die Betreuung ihrer Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz konzentrieren, heißt es bei der VIG. Geleitet wird die Niederlassung von Fabian Christoph, der mit 1. Oktober 2016 für diese Funktion von der VIG Re aufgenommen wurde.



© Vienna Insurance Group

**WIENERBERGER****Ziegelriese wächst mit Werk Brenner**

WIEN. Die Wienerberger AG übernimmt das Hintermauerziegelwerk Brenner. Das Ziegelwerk in St. Andrä in Kärnten hat eine Gesamtkapazität von 98 Mio. NF (= Standardformat für Ziegeleinheiten) und produziert ein leistungsfähiges Produktsortiment, darunter hochqualitative Planziegel. Laut Wienerberger sei die Übernahme von Brenner Teil des wertschaffenden Wachstums, entspreche den Investmentkriterien von Wienerberger und leiste unmittelbar einen Beitrag zum Nettoergebnis.

# Schlauer Fuchs mit HDI

Die HDI macht sich mit wefox fit für die digitale Zukunft; wefox liefert das Know-how und den technischen Background.



© wefox

Werner Holzhauser, CEO von wefox Österreich, holt sich mit der HDI einen weiteren Partner in sein Innovation-Lab.

**••• Von Helga Krémer**

WIEN. Die unabhängige Serviceplattform wefox, ein Unternehmen aus dem InsurTech-Bereich, holte sich ihren zweiten Innovationspartner für das Innovation-Lab ins Boot, nämlich die HDI. Die Idee dahinter erklärt Werner Holzhauser, CEO von wefox Österreich: „Das Innovation-Lab ist für uns kein Symbol für eine Neuerfindung, vielmehr stellt es den Fortschritt dar, der es

uns ermöglicht, gemeinsam mit der HDI und den Maklern den Digitalisierungsprozess zu beschleunigen.“

**IT: Aus alt verbessere auf neu**

In gemeinsamen Workshops sollen Grundlagen für einen effizienten Digitalisierungsprozess erarbeitet werden. Lösungen zur Reduzierung von administrativen Tätigkeiten werden hier eine Hauptrolle einnehmen. Die gewonnenen Erkenntnisse sol-

len dann auch für die eigenen HDI-Projekte genutzt werden, um so einen Mehrwert für alle Parteien zu schaffen.

„Versicherungsgesellschaften haben großes Interesse an IT-Verbesserungen, denn sie nutzen oftmals Systeme, die am Ende ihrer Lebenszyklusses stehen – und genau hier können wir als wefox mit unserem technischen Background und unserem Know-how einen wichtigen Beitrag leisten“, sagt Holzhauser.

## Anpassen oder sterben

Hochkarätiges Podium zur Versicherungswirtschaft.

WIEN. Beim Financial Forum des Finanz-Marketing Verband Österreich zum Thema „Adapt or die: Muss sich die österreichische Versicherungswirtschaft neu erfinden, um zu überleben?“ diskutierten Helmut Ettl (Finanzmarktaufsicht), Othmar Ederer (Grawe-Vermögensverwaltung, Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs), Liane Hirner (PwC Österreich), Alfred

Leu (Generali Versicherung) sowie Ewald Nowotny (Österreichische Nationalbank; Bild).

Konklusio: Die Branche müsse eine jahrzehntelange Komfortzone zu verlassen; einige Unternehmen können die Vorteile der Digitalisierung noch nicht ausschöpfen. Laut Nowotny werde man noch länger mit niedrigeren Zinsen leben müssen, weil auch die Inflationsrate niedrig sei. (hk)



© APA/Herbert Neubauer